

## Wecryl 108

### Grundierung für beständige Nutzschichten



#### Kurzbeschreibung

Wecryl 108 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose Grundierung. Sein Einsatzgebiet ist speziell auf das ‚Wecryl Dünnschichtsystem, beständig‘ zugeschnitten, wo es in Verbindung mit dem Wecryl 408 eine hohe mechanische und chemische Beständigkeit erzielt.

#### Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, Grundierharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

#### Eigenschaften und Vorteile

- leichte und schnelle Verarbeitung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- Erreichen einer Verfestigung der Oberfläche
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

#### Einsatzbereiche

Wecryl 108 wird als Grundierung auf Betonuntergründen verwendet

#### Lieferform



Sommer:	Winter:
5,00 kg Wecryl 108	5,00 kg Wecryl 108
<u>0,20 kg</u> Weplus 900 (2 x 0,1 kg)	<u>0,30 kg</u> Weplus 900 (3 x 0,1 kg)
5,20 kg	5,30 kg

Sommer:	Winter:
10,00 kg Wecryl 108	10,00 kg Wecryl 108
<u>0,30 kg</u> Weplus 900 (3 x 0,1 kg)	<u>0,60 kg</u> Weplus 900 (6 x 0,1 kg)
10,30 kg	10,60 kg

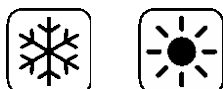
#### Farbtöne

Wecryl 108 ist unpigmentiert oder in Weiß erhältlich

#### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

#### Verarbeitungsbedingungen



#### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 108	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl 108

### Grundierung für beständige Nutzsichten

#### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen.  
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.  
Bis zur Erhärtung der Grundierung darf diese nicht feucht werden.

#### Reaktionszeiten und Weplus Katalysatordosierung

	Wecryl 108 (bei 20 °C, 2 % Weplus Katalysator)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten. Umgekehrt tritt bei niedrigen Temperaturen oder geringerem Katalysatoranteilen eine längere Reaktionszeit auf.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Weplus Katalysatormenge an, um die Härtingsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Weplus 900 Dosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 108	-	6%	6%	4%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	2%	2%

#### Verbräuche

#### Untergrund

glatt  
feinsandig  
rau

#### Verbrauch

ca. 0,50 kg/m<sup>2</sup>  
ca. 0,60 kg/m<sup>2</sup>  
ca. 0,70 kg/m<sup>2</sup>

#### Technische Daten

Dichte: unpigmentiert 1,01 g/cm<sup>3</sup>  
weiß 1,05 g/cm<sup>3</sup>  
Dynamische Viskosität bei 23°C 160 mPas

#### Produktverarbeitung



#### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:  
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:  
- Fellroller  
- Pinsel (nur in Bereichen die mit Fellroller nicht zugänglich sind)

#### Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden.  
Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.



#### Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.  
Anschließend den Weplus Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk

## Wecryl 108

### Grundierung für beständige Nutzsichten

zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Weplus Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

#### **Auftrag**

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag nachzuarbeiten.

Für das weitere Beschichten ist eine geschlossene filmbildende Grundierschicht notwendig

**Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.**

#### **Reinigung**

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

#### **Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge**

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

#### **Allgemeiner Hinweis**

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 16.03.2016